



Mühlemattstrasse 64

schützenswert

K

Quartier **Monbijou-Mattenhof**

Baujahr 1901-1904

Architekten Albert Gerster, Architekt, Bern

Bauherrschaft Albert Gerster, Architekt, Bern

Parzellen-Nr. 311

Baugeschichtliche Daten

1975 Umbau

2005-08 Renovation Trauffries

Schutz: USV von 2008

Literatur: DPF 2005-2008, S. 227-229

Reihenmietshaus von 1904

Teil des recht einheitlichen Baugevierts zwischen Belpstrasse, Eigerplatz und Mühlemattstrasse, das mehrheitlich Albert Gerster zu Beginn des 20. Jahrhunderts errichtet hat. Abgesehen vom Ersatzbau Mühlemattstrasse 62 ist dieser Bau von 1904 der jüngste innerhalb der Reihe an der Mühlemattstrasse. Reihenmietshaus mit steilem Mansarddach und einer Strassenfassade aus dunkelrotem Sichtbackstein. Gebändertes Erdgeschoss aus Sandstein mit teilweise zugemauerten, ehemaligen Schaufensteröffnungen. Beachtung verdient die kunstvoll profilierte Eingangstür mit geschwungenem Sturz und von Jugendstilformen beeinflusstem Oblicht. Eine Fensterachse ist durch eine gebänderte Lisene abgetrennt und mit der Dachausbildung darüber als angedeuteter Risalit lesbar. In dieser Achse sind die Balkone versetzt angeordnet, was auf einen Bezug zum ehemaligen Nachbarhaus Mühlemattstrasse 62 hindeutet. Geschweifte Fensterverdachungen, Balkone mit üppig gestalteten schmiedeeisernen Brüstungen auf barockisierenden Konsolen. Strassenseitig grenzt das Haus ohne Vorgarten direkt ans Trottoir, im Hof Anbauten. Zusammen mit den angrenzenden Häusern Mühlemattstrasse 66-70 bildet dieser Bau einen einheitlichen, äusserst gefälligen Strassenzug. In den Jahren 2005-08 konnten die Malereien am Trauffries - wie auch bei den Nachbarhäusern - gereinigt und renoviert werden.

Lo+Ma, A.-M.B. 1986 / ste 2016

